

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1893**

24 (15.5.1893)

# Verordnungs-Blatt

der  
Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1893.

## Inhalt.

### Allgemeine Verfügungen: —

### Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 42070. G.D. Deutsche Freikartenliste.  
 Nr. 43072. B. Sommerfahrplan 1893.  
 Nr. 42074. B. Fahrpreisermäßigung.  
 Nr. 41603. G. Internationales Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr.

- Nr. 42502. B. Deutsch-russischer Eisenbahn-Verband.  
 Nr. 42856. B. Druck und Verkauf von Frachtbriefen.  
 Nr. 42099. B. Einstellung von Privatwagen.  
 Nr. 42376. B. Einstellung von Privatwagen.  
 Nr. 42377. B. Einstellung von Privatwagen.  
 Nr. 42378. B. Einstellung von Privatwagen.  
 Nr. 42696. B. Betriebseröffnungen und Mittheilungen.  
 Personalnachrichten.

## Allgemeine Verfügungen.

## Sonstige Bekanntmachungen.

### Freifahrtwesen.

Nr. 42070. G.D. Zur deutschen Freikartenliste vom 1. Februar 1893 ist die 3. Veränderungsnachweisung erschienen; dieselbe wird den betreffenden Dienststellen alsbald f. S. zugehen.

### Fahrplan.

Nr. 43072. B. Im Fahrplan für den laufenden Sommerdienst ist die Abfahrtszeit des Güterzugs 758 von Neckarsteinach von 11<sup>34</sup> auf 11<sup>44</sup> abzuändern.

Die Richtigstellung der graphischen Fahrpläne und der Dienstfahrpläne ist handschriftlich zu bewirken.

### Personenverkehr.

Nr. 42074. B. Am Sonntag den 4. Juni l. J. findet in Offenburg ein Gau-Verbandsfest des badischen Militärvereins-Verbandes statt.

Den hieran theilnehmenden Mitgliedern auswärtiger Militärvereine wird unter der Bedingung, daß dieselben das Verbandsabzeichen des badischen Militärvereins-Verbandes tragen, zur Fahrt nach und von der genannten Station die in Erlaß Nr. 36716. B. vom Jahr 1888 — Verordnungsblatt Nr. 27 — vorgefehene Fahrpreisermäßigung bewilligt.

Die gleiche Ermäßigung wird ferner den an obigem Fest theilnehmenden Angehörigen des Württembergischen Kriegerbundes und des Elsaß-Lothringischen Krieger-Landesverbandes bewilligt, sofern dieselben ihr Landes-Verbandsabzeichen tragen.

### Güterverkehr.

Nr. 41603. G. In dem mit Nr. 21184. B. vom l. J. Verordnungsblatt Seite 51 zur Ausgabe gelangten internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr sind in der Liste der Eisenbahnstrecken, auf welche dieses Uebereinkommen Anwendung findet, unter

„Rußland A. Von russischen Verwaltungen betriebene Bahnen und Bahnstrecken“ folgende Aenderungen vorzunehmen:

1. In Ausführung des Artikels 58 des Uebereinkommens sind mit Wirkung vom 28. April d. J. nachzutragen:
  - a. Nowgoroder Schmalspurbahn,
  - b. Pskow-Riga Eisenbahn.
2. Die Bezeichnungen sind:
  - a. bei Nr. 10 in „Moskau-Jaroslavl-Kostroma Eisenbahn“,
  - b. bei Nr. 13 in „Moskau-Kasan Eisenbahn“,
  - c. bei Nr. 44 in „Samara-Platooussk Eisenbahn“ abzuändern.
3. Die unter den Nummern 14, 17 und 18 aufgeführten Eisenbahnen „Kiasan-Koslow“, „Lambow-Koslow“ und „Lambow-Saratow“ sind zu streichen; dafür ist die „Kiasan-Duralsk Eisenbahn“, unter welcher Bezeichnung diese Bahnen fortan betrieben werden, nachzutragen.
4. Die unter den Nummern 15, 16 und 40 aufgeführten Eisenbahnen „Kiaschsk-Wjasma“, „Kiaschsk-Morschansk“ und „Morschansk-Sysran“ sind zu streichen; dafür ist die „Sysran-Wiasma Eisenbahn“, unter welcher Bezeichnung diese Bahnen zu einem Unternehmen vereinigt sind, nachzutragen.
5. Die unter Nr. 30 aufgeführte, mit der Warschau-Wiener Eisenbahn vereinigte „Warschau-Bromberger Eisenbahn“ ist zu streichen.

Nr. 42502. B. Die Baltische Eisenbahn ist vom 1. April d. J. a. St. ab in den Besitz des Russischen Staates übergegangen. Die Leitung der Verwaltung des Betriebes der Bahn übernimmt die Verwaltung der Kaiserlich Russischen Staatsbahnen in St. Petersburg, die Lokalverwaltung der Bahn verbleibt auf der Station St. Petersburg der Baltischen Eisenbahn.

Nr. 42856. B. In der Anlage 4, Abtheilung A der Güterabfertigungsvorschriften ist nachzutragen:  
Huber & Cie. in Achern.

### Wagensachen.

Nr. 42099. B. In den badischen Wagenpark ist der der badischen Gesellschaft für Zuckersabrikation in Waghäusel gehörige Kesselwagen Nr. 20602 eingestellt worden.

Nr. 42376. B. Der dem Brauereibesitzer A. Bilger in Gottmadingen gehörige Bierwagen Nr. 20056 ist in den badischen Wagenpark eingestellt worden.

Nr. 42377. B. Der Topfwagen Nr. 20227, Eigentum der Chemischen Fabrik Rhénania in Rheinau, ist in den badischen Wagenpark eingestellt worden.

Nr. 42378. B. Die der Brauereigesellschaft vormalig S. Moninger hier gehörigen Bierwagen Nr. 20031, 20032 und 20033 sind in den badischen Wagenpark eingestellt worden.

### Betriebsöffnungen und Mittheilungen.

Nr. 42696. B.

#### I. Eröffnung neuer Strecken.

1. Am 1. Mai d. J. die Strecke St. Margarethen-Brunsbüttel (R. E.-D. Altona) 6,8 km. Station: Brunsbüttel.
2. Am 1. bezw. 15. Mai d. J. die Strecken Barel-Bramloge und Barel-Bareler Hafen (sogen. Bareler Ringbahn, Oldenburgische Staatsbahn) 9,23 km. Stationen: Langendam P, Borgstede, Bramloge und Barelerhafen W.
3. Am 1. Juni d. J. die Theilstrecke Maasfluis-Hoef van Holland, 11,87 km der Strecke Schiedam-Hoef van Holland (Holländische Eisenbahn-Gesellschaft). Station: Hoef van Holland.

## II. Eröffnung von Stationen:

1. Am 20. April d. J. der Haltepunkt Oberholz an der Strecke Leipzig-Lausitz-Geithain (Sächs. Staatsbahn) für Personen- und Gepäckverkehr.
2. Am 1. Mai d. J. der Haltepunkt Schönefeld an der Verbindungsbahn von dem Berliner nach dem Bairischen Bahnhof in Dresden (Sächs. Staatsbahn) für den Personen- und Gepäckverkehr.
3. Die Haltestelle Döblau an der Strecke Weischlitz-Gera (Sächs. Staatsbahn) für den Personen- und Gepäckverkehr.
4. Der Haltepunkt Winterhagen an der Strecke Lennep-Born-Wipperfurth (R. E.-D. Elberfeld) für den Personenverkehr.
5. Der Haltepunkt Bollwerk an der Strecke Haagen-Brügge-Meinerzhagen (R. E.-D. Elberfeld) für den Personenverkehr.
6. Die Haltestelle Freienohl an der Strecke Schwerte-Arnshagen-Scherfede (R. E.-D. Elberfeld) für den Personenverkehr und den Güterverkehr in Wagenladungen.
7. Der Haltepunkt Dahlhausen a. d. Bever, an der Strecke Scherfede-Holzminde (R. E.-D. Elberfeld) für den Personenverkehr.
8. Die Station Holstenstraße an der Hamburg-Altonaer Verbindungsbahn (R. E.-D. Altona).

## III. Schließung von Stationen.

Am 1. Mai d. J. die Station Schulterblatt an der Hamburg-Altonaer Verbindungsbahn (R. E.-D. Altona), ersetzt durch Station Holstenstraße.

## IV. Aenderungen in den Befugnissen der Stationen.

1. Ab 1. März d. J. sind die Stationen Sichoń und Volksgarten an der Strecke Lemberg-Suczawa (österreich. Staatsbahn) auch für den Eilgutverkehr eröffnet worden.
2. Ab 1. Mai d. J. ist die Haltestelle Taben zwischen den Stationen Saarlöbzbach und Serrig (R. E.-D. Köln linksrh.) 1,2 km südlicher gelegt und für den unbefchränkten Verkehr eröffnet worden.
3. Die Station Gera-Pforten (Sächs. Staatsb.) ist auch für den Personen- und Gepäckverkehr eröffnet worden.

4. Die Haltestelle Stötteritz (Sächs. Staatsb.) ist auch für den Personen- und Gepäckverkehr eröffnet worden.
5. Die Haltestelle Falkenhagen (Prignitz) (R. E.-D. Altona) ist auch für den Eil- und Frachtstückgutverkehr eröffnet worden.
6. Die Station Johnsdorf an der Lokalbahn Beltweg-Johnsdorf (österreich. Staatsbahn) ist auch für den Personen- und Gepäckverkehr eröffnet worden.

## V. Aenderung von Stationsnamen.

1. Die Station Dünaburg (der St. Petersburg-Warschauer, Riga-Dwinker und der Witebsker Eisenbahn) hat den Namen „Dwinsk“ erhalten.
2. Die Station Dorpat (Baltische Eisenbahn) hat den Namen „Jurjew“ erhalten.
3. Die Station Behdenick an der Strecke Löwenberg i. d. M.-Templin (R. E.-D. Berlin) hat die Bezeichnung „Behdenick i. d. M.“ erhalten.
4. Die Haltestelle Brake-Schildesche (R. E.-D. Hannover) hat die Bezeichnung „Brake (Westfalen)“ erhalten.
5. Die Station Tápio-Szelé-Farmos (Ungar. Staatsbahn) hat die Bezeichnung „Tápio-Szelé“ erhalten.

Ab 1. Mai d. J. erhalten die Stationen

6. Dengerich (R. E.-D. Köln rechtsrh.) die Bezeichnung „Dengerich (Westfalen)“,
7. Windloch (Kreis Eisenb. Flensburg-Kappeln) die Bezeichnung „Engelsby“,
8. Steele Rh. (R. E.-D. Köln rechtsrh.) die Bezeichnung „Steele-Süd“,
9. Steele B. Rh. (R. E.-D. Köln rechtsrh.) die Bezeichnung „Steele-Nord“,
10. Station Novi (R. u. R. Militärbahn Banjaluka-Doberlin) die Bezeichnung „Bosnisch Novi“ und
11. Haltepunkt Wald (Sächs. Staatsb.) die Bezeichnung „Wald-Doppelsdorf“.

Im Koch'schen Stationsverzeichnis ist entsprechende Vormerkung zu machen.

## Personalnachrichten.

Ernannt:  
zum Güterexpeditor:

Expeditionsassistent Karl Friedrich Baffinger in  
Mannheim;

zu Oberschaffnern:

Schaffner (Oberschaffneranzwarter) Karl Kopp,  
" " Reinhold Stöcker,  
" " Wilhelm Munkel,  
" " Karl Hellinger,  
" " Karl Jungel.

Statmäßig angestellt:

Bahnmeister August Seib,  
Berktschreiber Johannes Ludin,  
Schaffner Karl Seib,  
Schaffner Wilhelm Träbi,  
Weichenwärter Christian Wolber,  
Weichenwärter Bernhard Gebhart,  
Weichenwärter Heinrich Dahn,  
Bahnwärter Anton Ell,  
Weichenwärter Peter Treiber,  
Bahnwärter Johann Georg Ruch,  
Weichenwärter Johann Hef.

Vertragmäßig aufgenommen:

als Bahnmeister:  
Franz Schorner von Appenweier;

als Pfortner:  
Emil Gueblez von Rupplingen (Lothringen);

als Weichenwärter:  
Johann Hilbert von Dittwar,  
Gustav Ebel von Heidersbach,  
Josef Schillinger von Kinzigthal;

als Bahnwärter:  
Max Nebel von Wiesenthal.

In Ruhestand versetzt:

Lokomotivheizer Engelbert Ganzmann,  
Pfortner Jakob Bauer,  
Bahnwärter Leo Klopfer.

Entlassen:

Expeditionsgehilfe Wilhelm Hannich (auf Ansuchen),  
Expeditionsgehilfin Wilhelmine Müller (auf An-  
suchen),  
Expeditionsgehilfe Ludwig Meizner (auf Ansuchen  
behufs Uebertritts in den Dienst der Main-Neckar-  
bahn),  
Weichenwärter Eugen Erdel (auf Kündigung),  
Johann König, zuletzt Bremser in Waldbshut,  
Valentin Schmittbauer von Ladenburg, zuletzt  
Güterarbeiter (Ausläufer) in Mannheim,  
Franz Hagmann aus Bauerbach und Josef Land-  
meiser aus Bretten, beide zuletzt Bahnhofarbeiter  
in Bretten.

Gestorben:

Bahnwärter Jakob Brecht am 1. April l. J.,  
Expeditionsgehilfe Georg Hacker am 3. April l. J.,  
Lokomotivführer Johann Josef Bachmann am  
10. April l. J.,  
Bahnmeister Albin Walleser am 16. April l. J.,  
Bureauassistent Friedrich Ritter am 16. April l. J.,  
Bahnwärter August Meng am 16. April l. J.,  
Bureaudiener Jakob Bartholomä am 18. April  
l. J.

Expeditionsassistent Otto Rügler am 27. April l. J.,  
Billetausgeber I. Klasse Valentin Henn am 28. April  
l. J.,  
Weichenwärter Fridolin Gamon am 30. April l. J.